

# „Flexibler, günstiger und effizienter“

## Das Traditionsunternehmen Collini setzt seit jeher auf innovative Technik.

**HOHENEMS.** (VN) Die Collini Gruppe investiert kontinuierlich in neue Anlagen und Entwicklungen. Die größte Investition in der Firmengeschichte ist der 2013 vollendete Neubau des modernsten Anodisierwerks seiner Art am Stammsitz in Hohenems. Beim Anodisierungsvorgang wird durch Umwandeln der obersten Metallschicht eine Schutzschicht aus Oxiden erzeugt. Dadurch ist das Aluminiumbauteil umfassend vor Korrosion geschützt. Die vollständig digitalisierten Prozesse und vernetzten Abläufe im neuen Werk ermöglichen Collini einen bedeutenden

Technologievorsprung innerhalb der Branche.

### Automatisiert

Sämtliche Produktionsschritte sind automatisiert und bestens aufeinander abgestimmt, lediglich das Auf- und Abspannen der Teile auf feste Rahmen geschieht manuell. „Die Standardisierung und Vernetzung aller Verfahren und Abläufe ist von enormer Bedeutung. Trotz doppelter Ausstoßmenge können wir flexibler, kostengünstiger und effizienter auf Kundenwünsche reagieren. Die optimierte Fertigungsreihenfolge ermöglicht eine erhöhte Planbarkeit und eine bessere Auslastung des Betriebes, vorausschauende Wartung sowie zeitlich günstigere Wartungsintervalle“, erklärt Kurt



**Die optimierte Fertigungsreihenfolge ermöglicht eine erhöhte Planbarkeit und eine bessere Auslastung des Betriebes.** FOTO: DIETMAR WALSER

Klien, Leiter Betriebstechnik, die Vorteile.

### Digitalisierte Abläufe

Durch die völlige Neustrukturierung hat die Bedeutung der IT bei Collini spürbar

an Stellenwert gewonnen. Hohenems ist der digitale Knotenpunkt für alle Collini-Werke weltweit. Somit gibt es nicht nur erhöhten Datentransfer, sondern auch besondere Anforderungen

an die Datensicherheit am Standort. Die neu gewonnene Datenübersicht stellt einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil dar. Durch die definierten Prozessstandards und Digitalisierung der Abläufe ist eine neue Art der Kommunikation entstanden. Die kompletten Daten der eigenen Maschinen werden mit jenen der Zulieferer und Endkunden kombiniert und visualisiert. „Dadurch ist jeder Prozessschritt planbar und transparent. Der Wareneingang ist vorab informiert, die bestmögliche Fertigungsreihenfolge festgelegt und die Logistik mit passenden Verpackungen und Etiketten vorbereitet“, verdeutlicht Andreas Witzemann, Leiter IT, die Vorteile. Die Änderungen in den Abläufen bedeuten

auch neue Aufgabenstrukturen für die Mitarbeiter. Mittels spezieller Schulungen und Weiterbildungsmaßnahmen wurden sie auf die neue Situation vorbereitet.

**CHANCENLAND  
VORARLBERG**

**INDUSTRIE 4.0  
IN VORARLBERG**

Innovative Projekte in  
produzierenden Unternehmen

Präsentiert von



WIRTSCHAFTS STANDORT  
**VORARLBERG**  
GESELLSCHAFT

[www.wisto.at](http://www.wisto.at) | 05572 552 52 0